

Heutige Themen sind:

1. Veranstaltungen des Badischen Chorverbandes
2. Weitere Informationen:
 - a. Pressemitteilung des LMV: „Landes-Musik-Festival tut gut“
 - b. Landesmusikrat: Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 08. März 2026
 - c. Pressemitteilung des BMCO: „Gefährdet der Ganztags die musikalische Bildung?“
 - d. Mikroförderprogramm:
Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.
 - e. Mitmachen beim Festivalchor Black Forest Voices
 - f. Mitsingfest Festspielhaus Baden-Baden
 - g. Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2026
 - h. #DSEEerklärt: Online-Seminare
 - i. Chorleitungsseminare des Schwäbischen Chorverbandes

1. Veranstaltungen des Badischen Chorverbandes



2. Weitere Informationen:

- a. Pressemitteilung des LMV: „Landes-Musik-Festival tut gut“

Das diesjährige Landes-Musik-Festival stellt die gesundheitsfördernde Kraft der Musik in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Landes-Musik-Festival tut gut“ kooperiert der Landesmusikverband Baden-Württemberg mit dem Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM), einer Einrichtung der Hochschule für Musik und des Uniklinikums Freiburg. Das Rahmenprogramm wird von der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg gefördert. Gemeinsam setzen die Partner ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Musik für körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden.

Musik wirkt auf vielfältige Weise: Sie kann Stress reduzieren, die emotionale Balance stärken, soziale Bindungen fördern und körperliche Prozesse positiv beeinflussen. Dabei spielt besonders das aktive Musizieren, aber auch das bewusste Hören von Musik eine wichtige Rolle. Ob auf der Bühne, im Proberaum oder im Publikum – Musik entfaltet ihre gesundheitsfördernde Wirkung auf ganz unterschiedlichen Ebenen.

Über das gesamte Festivalgelände verteilt laden zahlreiche Informations- und Mitmachangebote dazu ein, Musik und Gesundheit praktisch zu erleben. Workshops, Kurzberatungen und interaktive Stationen vermitteln Körperwahrnehmung, Atemtechnik, Stressbewältigung, ergonomischem Musizieren und achtsames Musikhören. So wird deutlich: Gesundheit durch Musik ist ein vielschichtiges Zusammenspiel von Wahrnehmung, Emotion und sozialem Erleben.

Gerade Amateurmusizierende können hier wertvolle Anregungen mitnehmen – für ein langfristig gesundes, freudvolles und nachhaltiges Musizieren. Gleichzeitig profitieren auch Zuhörerinnen und Zuhörer, indem sie erfahren, wie Musik gezielt zur Entspannung, Aktivierung und mentalen Stärkung eingesetzt werden kann.

[Die gesamte Pressemitteilung finden Sie hier.](#)

b. Landesmusikrat: Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 08. März 2026

Am 8. März 2026 wählt Baden-Württemberg einen neuen Landtag, doch was hat unser Musikland von den einzelnen Parteien zu erwarten? Daher hat das Präsidium des Landesmusikrats Baden-Württemberg entschieden, den Parteien bei der nächsten Landtagswahl die Gelegenheit zu geben, zu entscheidenden Fragen, das Musikland Baden-Württemberg betreffend, Stellung zu nehmen.

Beantwortet wurden Fragen zu nachfolgenden Themenbereichen:

- Musik im Ganzttag
- Förderung der Musikschulen
- Kulturförderung und kommunale Herausforderungen
- Fachkräftemangel in der Musikpädagogik
- Mediennutzung und musikalische Bildung

Die Ergebnisse der Befragung finden Sie hier: [Wahlprüfsteine](#)

c. Pressemitteilung des BMCO: „Gefährdet der Ganzttag die musikalische Bildung?“

Im August 2026 tritt der bundesweite Anspruch auf Ganztagsförderung in Kraft. Der Bundesverband Musikunterricht (BMU), der Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. (BMCO) und der Verband deutscher Musikschulen (VdM) haben ein [gemeinsames Positionspapier](#) verfasst, in dem sie eine umfassende Bildungsstrategie fordern und sich dafür aussprechen, den Ganzttag als Bildungszeit zu gestalten und musikalische Bildung als festen Bestandteil in allen Lernsituationen zu verankern.

Weitere Informationen: [Pressemitteilung „Gefährdet der Ganzttag die musikalische Bildung?“](#)

d. Mikroförderprogramm: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.

Häufig machen auch kleinere Förderbeträge einen großen Unterschied: Sie tragen dazu bei, dass Menschen einen Zugang zum Engagement finden, für die dies bislang nicht möglich war, und sorgen für bessere Rahmenbedingungen für diejenigen, die schon lange dabei sind.

Mit dem Mikroförderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt daher Projekte zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt mit bis zu 1.500 Euro. Das Programm richtet sich vor allem an gemeinnützige Vereine und Organisationen, die überwiegend mit Engagierten arbeiten. Gefördert werden Projekte in strukturschwachen oder ländlichen Regionen.

Was wird gefördert?

Ein Dankesfest für eure Engagierten? Materialien für eure Öffentlichkeitsarbeit, um neue Zielgruppen für ein Ehrenamt zu gewinnen? Oder ein moderierter Workshop zur Vereinsentwicklung? Ob Anschaffungen, Honorare für externe Dienstleistende oder Veranstaltungskosten: Mit dem Mikroförderprogramm geht (fast) alles, was über eure regulären Aktivitäten hinausgeht.

Förderhöhe:

Die Höhe der Förderung beträgt maximal 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben und ist auf einmalig 1.500 Euro pro Organisation und Kalenderjahr begrenzt.

Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen innerhalb des laufenden Kalenderjahres abgeschlossen werden. Eine Antragstellung ist durchgängig möglich.

Weitere Informationen: [Mikroförderprogramm - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

e. Mitmachen beim Festivalchor Black Forest Voices

Der Black Forest Voices – **Festivalchor** ist offen für alle Sänger:innen **aller Alters- und Leistungsstufen** - aus der Region und von weiter her -, die Lust haben, gemeinsam zu singen und großartige Dirigent:innen kennenzulernen. Gemeinsam werden **mehrere Songs, Improvisationen und Sound-Collagen** einstudiert und im Rahmen des Festivals **live aufgeführt**. Proben und Aufführungen finden in Kirchzarten statt.

Aufgrund des großen Interesses in den vergangenen Jahren wird der Festivalchor 2026 weiter ausgebaut und findet erneut in **zwei Phasen** statt. Beide Phasen können unabhängig voneinander belegt werden – oder gemeinsam für ein besonders intensives Chorerlebnis.

- **Phase A:** Anmeldung ab jetzt möglich
- **Phase B:** Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt (zeitgleich mit der Workshoppauswahl von Festivalticketkäufer:innen im Frühjahr 2026)

Phase A umfasst ein Probenwochenende im Februar (21./22.02.2026) sowie mehrere Probentage unmittelbar vor Festivalbeginn. Es werden 2-3 Stücke erarbeitet, die in zwei Konzerten präsentiert werden:

- Eröffnungskonzert am Donnerstagmittag, 11.06.2026, auf der Schalampi-Bühne, Kirchzarten
- Mitternachtskonzert am Freitagabend, 12.06.2026, Kirchzarten

Leitung: Tanja Pannier, Matthias Knoche, Julian Knörzer, Kim Nazarian & Darmon Meader

Infos, Kosten und Anmeldung unter <https://blackforestvoices.com/festivalchor>

f. Mitsingfest Festspielhaus Baden-Baden

Das Festspielhaus Baden-Baden veranstaltet am 11.07.2026 ein Mitsingfest, welches aus Workshops und einem Abschlusskonzert besteht.

Programm Mitsingfest:

10-13:30 Uhr Workshop für interessierte Chorsänger

14-16 Uhr Probe im Saal der teilnehmenden Chöre gemeinsam mit den Workshopteilnehmern

16 Uhr IM.PULS- Aufführung des Abschlussprojekts

17 Uhr Open Stage der teilnehmenden Chöre

18 Uhr Abschlusskonzert mit allen teilnehmenden Chören und den Workshopteilnehmern

Workshop Mitsingfest für Chorsängerinnen und -sänger

Der Auftakt zum Mitsingfest: In diesem Workshop entdecken Chorsängerinnen und Chorsänger gemeinsam mit Kristin Wunder und Fabian Eckenfels, wie sie ihre Stimme klangvoll und ausdrucksstark einsetzen. In den Workshops ab 10 Uhr bereiten sich die Teilnehmenden mit Übungen zu Stimmbildung, Aussprache und Gesundheit der Stimme auf die Probe mit weiteren Singbegeisterten ab 14 Uhr und die große gemeinsame Abschlussaufführung des Mitsingfestes vor.

Weitere Informationen: [Workshop Mitsingfest | Festspielhaus Baden-Baden](#)

Chorprobe Mitsingfest: Gemeinsames Singen mit regionalen Chören

Einmal auf der großen Bühne des Festspielhauses stehen – diesen Traum können sich Chöre aus der Region beim Mitsingfest erfüllen. Von 14 bis 16 Uhr proben die Teilnehmenden gemeinsam beliebte Klassiker aus der Opernchor-Literatur. Ab 17 Uhr gehört ihnen die Bühne der Open Stage: Hier präsentieren die Chöre eigene Stücke und zeigen, wie bunt und lebendig die regionale Chorszene klingt. Den Höhepunkt des Tages bildet um 18 Uhr das große gemeinsame Abschlusskonzert.

Alle Chöre der Region sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Anmeldungen sind (als Ensemble oder Einzelperson) bis zum **28.05.26** per E-Mail an partizipation@festspielhaus.de möglich.

Weitere Informationen: [Chorprobe Mitsingfest | Festspielhaus Baden-Baden](#)

Abschlusskonzert Mitsingfest: IM.PULS, Open Stage und Abschlussaufführung der teilnehmenden Chöre und Workshopteilnehmer

Drei Konzerte, ein gemeinsamer Klang: Beim Mitsingfest zeigen Schüler, Sänger und regionale Chöre, wie Musik verbindet. Das Schulprojekt IM.PULS eröffnet den Abend, gefolgt von einer Open Stage für alle teilnehmenden Chöre. Zum Finale präsentieren alle Workshop-Teilnehmer und die Chöre ihre gemeinsam erarbeiteten Stücke. Ein unvergesslicher Tag für alle, die gerne singen!

g. Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2026

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg schreibt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg für 2026 den **Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg** aus, der damit zum 45. Mal verliehen werden soll.

Mit dem Landespreis für Heimatforschung sollen beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufsarbeit liegt. Es wird ein Hauptpreis mit 5.000.- € vergeben, zwei 2. Preise mit je 2.500.- €, ein Jugendförderpreis und ein Schülerpreis mit je 2.500.- € sowie der Preis „Heimatforschung digital“, der ebenfalls mit 2.500 € dotiert ist.

Themen, welche ausgezeichnet werden können, sind u.a. Neue Heimat in Baden-Württemberg, Natur, Umweltschutz, Kunst und Architektur, Dialektforschung, Literatur, Brauchtum, Volksmusik, Bürgerengagement und vieles mehr.

Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

h. #DSEEerklärt: Online-Seminare

Ab Januar 2026 startet die #DSEEerklärt-Reihe ins neue Jahr – mit praxisnahen Online-Seminaren zu verschiedensten Fachthemen wie zum Beispiel den Neuerungen im Jahressteuergesetz, Fördermittel, Künstliche Intelligenz oder Digitale Barrierefreiheit.

Die Termine sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[#DSEEerklärt - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

i. Chorleitungsseminare des Schwäbischen Chorverbandes

Der Schwäbische Chorverband bietet im Juni zwei Seminare an, die für Chorleiter:innen interessant sein könnten:

„Community Singing“

Chorarbeit braucht neue Impulse: Wie kann partizipative, künstlerische Arbeit gelingen? Wie können Improvisation, Live-Arrangement, und Songwriting die Chorarbeit bereichern? Wie kann Beziehungsarbeit den Chor stärken? Wie kann man Inklusion & Teilhabe ermöglichen? Wie können neue Zielgruppen erreicht werden in Kooperation? Das Seminar bietet Antworten durch Praxis, Reflexion, und Best Practice!

Termin: 12. – 14.06.2026

Anmeldefrist: 12.05.2026

Weitere Informationen und Anmeldung: [Community Singing — 260612 | Schwäbischer Chorverband Seminarverwaltung](#)

„Meisterkurs für nebenamtliche Chorleiter:innen“

Der Meisterkurs bietet die Möglichkeit, Repertoire der Amateurmusikszene mit dem Südwestdeutschen Kammerchor zu proben. Prof. Judith Mohr arbeitet mit den Teilnehmern an ausgewählten Werken aus mehreren Epochen. Am Samstag bereiten die Teilnehmer die Stücke mit Judith Mohr vor, im Fokus stehen hierbei Interpretation, Dirigier- und Probentechnik. Am Sonntag steht der Südwestdeutsche Kammerchor als Studiochor zur Verfügung, der die vorbereiteten Stücke unter der Leitung der Teilnehmenden einstudiert. Eine Repertoireliste mit etwa 10 Stücken, aus denen die Teilnehmenden 4 auswählen sollten, geht den Angemeldeten etwa ein halbes Jahr vor Kursbeginn zu. Nach Absprache mit der Kursleitung können ggf. auch eigene Repertoirevorschläge gemacht werden. Am Sonntag ist eine passive Teilnahme möglich.

Termin: 13. – 14.06.2026

Anmeldefrist: 13.05.2026

Weitere Informationen und Anmeldung: [Meisterkurs für nebenamtliche Chorleiter:innen — 260613 | Schwäbischer Chorverband Seminarverwaltung](#)
